

MITTEILUNGSBLATT

Für Denklingen, Epfach und Dienhausen

Juni 2025



SPENDEN für VfL,
Kita Fantasiereich & Waldkindergarten



MOTORRADSEGNUNG
in Denklingen



PFLANZENTAUSCH
Garten- und Naturfreunde

MEHR ALS DU DENKST

IHRE NEUIGKEITEN IM JUNI

EDITORIAL

Bürgermeister Kolumne 3

AUS DEM RATHAUS

Fundamt 2
Öffnungszeiten Bücherei 10
Gemeindekasse 10
Meldepflicht 10
Stadtradeln 10
Freilaufende Hunde 11
Hundesteuer 11
Anzeige 11

LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE

Adressenverzeichnis 12
Osterbasteln 2025 13
BRK Stellenausschreibung 14
Vereinsgrillen 14
Bamboocha-Party 14
Kreissenioirennachmittag 14
Vereinsliste 15
67. Klamottenkiste 16
Karate-Prüfung 17
VdK-Sommertreffen 18
Sommersportfest 18
Musical 18
Energieberatung 18
Redaktionsschluß 19
Rätselspaß 19
Jungpfadfinder 20
Kitzrettung 21
Pflanzentausch 22
Freiwilligen Feuerwehr Denklingen 23
Motorradsegnung in Denklingen 24
Impressum 31

PROTOKOLL

Gemeinderatsitzung April 25

TERMINE

im Juni / Juli 32

Titelfoto: Christian Rudnik

MEHR ALS DU DENKST

KONTAKT ZUM RATHAUS

GEMEINDE DENKLINGEN – IHR DIGITALES AMT

Die Gemeinde Denklingen bietet Ihnen die Möglichkeit viele Ihrer Anliegen online zu erledigen. Besuchen Sie uns auf www.denklingen.de. Für eine persönliche Erledigung Ihrer Anliegen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Rathaus zur Verfügung.



ÖFFNUNGSZEITEN

MO – DI 08.00 – 12.00 Uhr

DO – FR 08.00 – 12.00 Uhr

DO 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb unserer Öffnungszeiten bieten wir
gerne Termine nach Vereinbarung an

IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

	RAUM	TELEFON / FAX	E-MAIL
Zentrale Telefon		0 82 43/8 53 33-33	gemeinde@denklingen.de
Zentrale Fax		0 82 43/8 53 33-544	standesamt@denklingen.de
Braunegger, Andreas	6	0 82 43/8 53 33-38	buergermeister@denklingen.de
Breibinder, Markus	9	0 82 43/8 53 33-37	markus.breibinder@denklingen.de
Baur, Daniel	4	0 82 43/8 53 33-31	daniel.baur@denklingen.de
Gröger, Waltraud	8	0 82 43/8 53 33-38	waltraud.groeger@denklingen.de
Jost, Birgit	7	0 82 43/8 53 33-36	birgit.jost@denklingen.de
Losert, Tamara	5	0 82 43/8 53 33-40	tamara.losert@denklingen.de
Schmeiser, Andrea	3	0 82 43/8 53 33-35	andrea.schmeiser@denklingen.de
Ettner, Verena	10	0 82 43/8 53 33-32	verena.ettner@denklingen.de
Steer, Lisa-Maria	2	0 82 43/8 53 33-33	lisa-maria.steer@denklingen.de

Die detaillierten Zuständigkeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie unter www.denklingen.de

AUS DEM RATHAUS

NOTRUF	TELEFON
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst bei geschlossenen Arztpraxen	116 117
Polizei	110
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/3330
Krankenhaus Schongau	0 88 61/2150
Wasserversorgung	08243/8533343

FUNDAMT

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes abgegeben:

1 Hand-Astschere

Die rechtmäßigen Eigentümer dieser Fundgegenstände
können sich bei der Gemeinde Denklingen melden.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Eine historische Brücke zwischen Denklingen und Maria Saal

Mit großer Freude und einem Gefühl tiefer historischer Verbundenheit durfte ich gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern am Samstag, den 17. Mai 2025 einen besonderen Moment in der Geschichte unserer Gemeinde miterleben: die Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Denklingen und Maria Saal in Kärnten. Was als Initiative durch ein Gespräch mit dem Landsberger Stadtheimatspfleger Alfred Platschka begann, hat sich zu einer bedeutungsvollen Verbindung entwickelt, die auf einem fast 2000 Jahre alten gemeinsamen Erbe basiert.

Ein Tag voller Begegnungen und Entdeckungen

Der Besuchstag unserer Kärntner Freunde war geprägt von herzlichen Begegnungen und tiefgehenden Einblicken in unser Gemeindeleben. Als die Delegation um 12 Uhr im Rathaus

eintraf, konnte ich die Vorfreude und Neugier in den Gesichtern unserer Gäste erkennen. Nach einem kleinen Imbiss und einer informativen Einführung im Rathaus in die Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde begann eine Reise durch die Gemeinde Denklingen mit seinen Ortsteilen Denklingen | Epfach | Dienhausen die sowohl historische als auch moderne Aspekte unseres Zusammenlebens beleuchtete.

Besonders beeindruckt zeigten sich unsere Gäste vom Museum und vom Blick auf den Lorenzberg in Epfach. Hier wurde die Verbindung zwischen unseren Gemeinden besonders greifbar, denn die Ausstellungsstücke erzählen auch von Claudius Pater-nus Clementianus, jener historischen Persönlichkeit, die unsere Orte seit der Römerzeit verbindet. Ich beobachtete, wie unsere Gäste aus Maria Saal die Exponate mit besonderem Interesse betrachteten – schließlich bewahren auch sie in ihrer Heimat Zeugnisse dieses römischen Offiziers.





Die anschließende Besichtigung unserer Wasserversorgung am Hochbehälter bot einen Einblick in die moderne Infrastruktur unserer Gemeinde. Hier konnten wir zeigen, wie wir heute die Herausforderungen der kommunalen Daseinsvorsorge meistern.

Ein besonders stimmungsvoller Moment erwartete uns an der Crescentia-Kapelle in Dienhausen. Unser Ehrenbürger Matthias Unsin begrüßte hier persönlich die Delegation aus Maria Saal – eine Geste, die der Begegnung eine besondere Würde verlieh. Als die Weihertaler Alphornbläser ihre Instrumente erhoben und die ersten Töne über die sanften Hügel unserer Landschaft hallten, sah ich in den Augen unserer Gäste jene Mischung aus Überraschung und Begeisterung, die nur echte kulturelle Begegnungen hervorrufen können. Dieser Empfang war mehr als nur ein Programmpunkt – er war ein Symbol für die Verbindung von Tradition und Gastfreundschaft, die unsere Partnerschaft prägen soll.

Die Besichtigung unserer Kindertagesstätte zeigte den Blick in die Zukunft unserer Gemeinde, während die anschließende Führung durch die Pfarrkirche St. Michael, einfühlsam und sehr

lustig geleitet von Margit und Gottlieb Gilg, die spirituelle und kulturelle Dimension unseres Gemeindelebens verdeutlichte.

Der festliche Höhepunkt

Nach der Quartiersvergabe um 18 Uhr versammelten wir uns zum Festakt im Bürger- und Vereinszentrum. Der Saal, liebevoll vom Gartenbauverein Denklingen dekoriert, bot einen würdigen Rahmen für diesen historischen Moment. Als ich am Rednerpult stand und in die erwartungsvollen Gesichter der Anwesenden blickte, wurde mir die Tragweite dieses Augenblicks bewusst.

In meiner Ansprache betonte ich, was mir besonders am Herzen liegt: In einer Zeit, in der Europa vor großen Herausforderungen steht und mancherorts Grenzen wieder stärker betont werden, sind es gerade die direkten Verbindungen zwischen Gemeinden, die das europäische Ideal lebendig halten. Städtepartnerschaften schaffen Begegnungen zwischen Menschen, fördern den kulturellen Austausch und bauen Brücken der Freundschaft, die weit über politische Grenzen hinausreichen. Der feierlichste Moment des Abends war zweifellos die Unter-



zeichnung der beiden Partnerschaftsurkunden. Als Bürgermeister Franz Pfaller und ich unsere Unterschriften unter die Dokumente setzten, begleitet vom Applaus der Anwesenden, wurde unsere Verbindung offiziell besiegelt. In diesem Augenblick spürte ich deutlich: Hier wird nicht nur ein Verwaltungsakt vollzogen, sondern der Grundstein für eine lebendige Beziehung zwischen unseren Gemeinden gelegt.



Besonders bewegend fand ich die Entdeckung der sprachlichen Gemeinsamkeiten zwischen unseren Regionen. Als ich zum ersten Mal mit einem „Griaß Eich mitanand“ die Gäste aus Maria Saal begrüßte, erntete ich verständnisvolles Lächeln – ein Zeichen dafür, dass unsere Dialekte trotz der geografischen Distanz erstaunliche Ähnlichkeiten aufweisen. Diese sprachliche Nähe, möglicherweise ein Erbe der Holzmacher aus Schwaben und Oberbayern, die in früheren Jahrhunderten nach Kärnten zogen, unterstreicht die kulturellen Verbindungen, die über Jahrhunderte Bestand hatten.

Eine Brücke über zwei Jahrtausende

Was mich an dieser Partnerschaft besonders fasziniert, ist die historische Dimension. Claudius Paternus Clementianus, geboren im Jahr 65 in Epfach und dort um das Jahr 130 verstorben, hinterließ sowohl in Maria Saal als auch in Epfach bedeutende Spuren. Als römischer Militär und Statthalter war er nach Stationen in Judäa, Sardinien, Korsika und Nordafrika in den Provinzen Raetien und Noricum tätig. In Maria Saal, wo einst die Hauptstadt Virunum der römischen Provinz Noricum lag, wurde ein Weihstein gefunden, den er der Göttin Noreia widmete, während in Epfach ein ähnlicher Stein entdeckt wurde, den er dem Gott Mercurius weihte.

Diese archäologischen Funde bezeugen eine Verbindung unserer Regionen, die fast 2000 Jahre zurückreicht – lange bevor es moderne Staatsgrenzen gab. Sie erinnern uns daran, dass wir Teil einer gemeinsamen europäischen Geschichte sind. Wie unser Gemeinderat Peter Edenhofer so treffend bemerkte: „Unser Claudius Paternus – er gehört uns beiden“. In diesem Sinne ist unsere Städtepartnerschaft nicht nur eine Neuschöpfung, sondern vielmehr die Wiederentdeckung einer uralten Verbindung.





Ein Blick in die Zukunft

Der Abend im Bürger- und Vereinszentrum war geprägt von kulturellen Darbietungen, die die Vielfalt unserer Gemeinden widerspiegeln. Der Musikverein Denklingen, der Chor Spirit of Joy, die Landjugend Denklingen und der Trachtenverein D'Lechroaner Epfach sowie der Chor aus Maria Saal schufen gemeinsam eine Atmosphäre der Verbundenheit und Freude.

Als symbolischen Höhepunkt durfte der Bürgermeister von Maria Saal, Franz Pfaller, das erste Fass Bier anstechen – ein bayerischer Brauch, der unseren Gästen sichtlich Freude bereitet und den Beginn unserer Partnerschaft auf herzliche Weise besiegelte.

Während ich die fröhlichen Gesichter und die lebhaften Gespräche zwischen den Bürgern beider Gemeinden beobachtete, wurde mir klar: Diese Partnerschaft hat das Potenzial, weit mehr zu sein als ein formelles Abkommen zwischen zwei Verwaltungen. Sie kann zu einer lebendigen Brücke zwischen Menschen werden, zu einem Raum für Begegnungen, gemeinsames Lernen und gegenseitige Inspiration.

Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – ihre Mitwirkung hat dem Festakt eine authentische und lebendige Note verliehen. Ebenso herzlich danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Häuser und Herzen für unsere Gäste geöffnet haben. Diese persönliche Gastfreundschaft ist unbezahlbar und hat unseren Freunden aus Maria Saal einen Einblick in unser tägliches Leben ermöglicht, wie ihn keine offizielle Veranstaltung bieten könnte.

Nicht zuletzt danke ich Alfred Platschka, dessen Initiative und Gespür für historische Verbindungen den Grundstein für diese Partnerschaft gelegt haben.

Mit Vorfreude blicke ich auf die vielen gemeinsamen Projekte und Begegnungen, die vor uns liegen. Möge diese Partnerschaft so beständig sein wie das Erbe des Claudius Paternus, das uns über Jahrhunderte hinweg verbunden hat.

Ihr Bürgermeister
 Andreas Braunegger

Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Am 01.05.2024 hat Herr Daniel Baur seine Arbeit im Rathaus aufgenommen. Er wird künftig im Einwohnermeldeamt tätig sein und dort Ihre Anliegen bearbeiten.

Ich freue mich, dass wir mit Herrn Baur unser Team verstärken konnten und nun wieder in gewohnter Stärke Ihre Anliegen zeitnah bearbeiten können. Ich wünsche unserem neuen Mitarbeiter in seinem Aufgabengebiet einen guten Start und viel Freude bei seiner Arbeit.

Leider mussten wir auch vielen Bewerbern eine Absage erteilen. Ich wünsche Ihnen „ALLEN“ aber trotzdem alles Gute auf Ihrem weiteren Berufsweg und bedanke mich für Ihr Verständnis.



Jubiläumsnachmittag 2025 für unsere Ehrengäste

Am Mittwoch, den 30.04.2025, durfte ich zum ersten Jubiläumsnachmittag des Jahres in unserem Bürger- und Vereinszentrum begrüßen. Die Veranstaltung begann um 14 Uhr und richtete sich an all jene Bürgerinnen und Bürger, die in Vergangenheit einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr feierten, sowie Ehepaare, die das beeindruckende Jubiläum von 50 oder mehr Ehejahren begangen hatten.

Der Nachmittag begann mit einem festlichen Sektempfang in den liebevoll dekorierten Räumlichkeiten unseres Bürger- und Vereinszentrums. Die Stimmung war von Anfang an herzlich und gelöst, während die Gäste bei einem Glas Sekt erste Gespräche führten und alte Bekanntschaften auffrischten.

Im Anschluss wurden alle zu Kaffee und einer Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten eingeladen. Die Tische waren festlich gedeckt, und die Jubilare genossen sichtlich die gemütliche Atmosphäre in unserem Restaurant „Zum Vogelherd“. Nach der Kaffeepause nutzte ich die Gelegenheit, unsere Eh-

rengäste über die aktuellen Entwicklungen und Projekte in der Gemeinde zu informieren.

In der anschließenden Fragerunde entwickelte sich ein lebhafter Dialog. Viele Jubilare brachten ihre Erfahrungen und Anregungen ein, was zu einem wertvollen Austausch führte.

Den Abschluss bildete ein kleines, aber feines Abendessen mit regionalen Spezialitäten, bei dem die Gespräche in entspannter Atmosphäre fortgesetzt wurden. Für viele war es eine willkommene Gelegenheit, Mitbürger wiederzusehen, mit denen sie teilweise seit Jahren keinen Kontakt mehr hatten.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Gästen für ihre Teilnahme und die bereichernden Gespräche bedanken. Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, diese besonderen Jubiläen mit Ihnen feiern zu dürfen. Sie sind ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft, und Ihre Lebenserfahrung ist ein Schatz für uns alle.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Organisationsteam und allen Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags im Bürger- und Vereinszentrum beigetragen haben.





Traditionelles Maifeuer in Dienhausen begeistert Bürgerschaft

Am 1. Mai veranstaltete die Feuerwehr Dienhausen wieder das traditionelle Maifeuer, das bei Einwohnern aller Altersgruppen auf große Resonanz stieß. Bei angenehmen Frühlingswetter versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam diesen althergebrachten Brauch zu feiern.

Pünktlich um 20 Uhr wurde das imposante Feuer entzündet, dessen Flammen den Abendhimmel über Dienhausen erhellten. Das Maifeuer, ein jahrhundertealter Brauch zur Begrüßung des Frühlings und Vertreibung der Wintergeister, schaffte eine stimmungsvolle Atmosphäre und bot Gelegenheit für geselliges Beisammensein.

Die Feuerwehr Dienhausen bewies einmal mehr ihr Engagement für die Gemeinschaft, indem sie nicht nur für die sichere Durchführung des Feuers sorgte, sondern auch für das leibliche Wohl der Gäste. Besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Es ist erfreulich zu sehen, wie solche traditionellen Bräuche in unserer Gemeinde lebendig gehalten werden und Menschen zusammenbringen. Die Feuerwehr Dienhausen leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege unseres kulturellen Erbes und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Wir freuen uns bereits auf das Maifeuer im nächsten Jahr und danken der Feuerwehr Dienhausen herzlich für ihr Engagement für den Erhalt dieses wertvollen Brauchtums.

Bürgerstiftung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit unserer Bürgerstiftung möchten wir ein Zeichen setzen und das bürgerschaftliche soziale Engagement in unserer lebenswerten Gemeinde Denklingen | Epfach | Dienhausen, damit zum Ausdruck bringen. Durch diese Aktion, einem Bürger aus unserer Mitte zu helfen und für ihn ein lebenswertes Zuhause herzustellen, haben wir uns

solidarisch verhalten und eine gesellschaftliche Verantwortung übernommen. Jeder von uns kann auf besondere Weise eine Verantwortung für die Gestaltung unseres Gemeinwesens übernehmen und Projekte gezielt unterstützen. Dabei sind der individuellen Bereitschaft zum Engagement keine Grenzen gesetzt. Deshalb haben wir mit Unterstützung der Sparkasse den Grundstein für unsere Bürgerstiftung gelegt. Auch Sie können sich in die Bürgerstiftung finanziell einbringen. Hierzu ist kein großes Vermögen nötig. Mit kleinen und größeren Zuwendungen können Sie mithelfen, dass wir mit unserer Bürgerstiftung Projekte in unserer Kommune gezielt, unabhängig, nachhaltig fördern und unterstützen.

Wer stiftet, denkt voraus. Wer stiftet, handelt zukunftsorientiert für die nachfolgenden Generationen.

Wer stiftet, engagiert sich für „seine“ Heimatgemeinde und „seine“ Mitmenschen. Mit Ihrer Zuwendung können Sie das Stiftungsvermögen erhöhen, um aus den dadurch wachsenden Stiftungserträgen dauerhaft und nachhaltig Projekte zu ermöglichen oder Sie unterstützen mit Ihrer Zuwendung als Spende unmittelbar die laufende Arbeit der Bürgerstiftung.

Wir würden uns freuen, wenn viele von uns diese Form des bürgerlichen Engagements fördern und mit ihren Zuwendungen dazu beitragen, dass wir uns weiter als lebens- und liebenswerte Gemeinschaft entwickeln können.

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Oberland

IBAN: DE27 7035 1030 0032 5964 13 BIC: BYLADEM1WHM

Ihr 

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Die Gemeindebücherei ist während
**der Pfingstferien vom
10.06. bis 20.06.2025 geschlossen.**

Ab Montag, den **23.06.2025** sind wir
wieder für Sie da.

*Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen
und Lesern schöne Pfingstferien.*



IN EIGENER SACHE AUS DER GEMEINDEKASSE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte überprüfen Sie Ihre Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde auf Aktualität. Es kommt leider häufig zu Über-/ oder Unterzahlungen durch veraltete Daueraufträge, dies führt zu Mehraufwand in der Verwaltung und somit zu höheren Kosten für alle.

Vielen Dank!
Ihre Gemeindekasse

MELDEPFLICHT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund aktuellem Anlass möchte Sie das Bürgerbüro auf Ihre Meldeverpflichtung, sowie dessen Verwarnungsgelder nach dem Bundesmeldegesetz, welche bei Verstoß in Kraft treten, aufmerksam machen.

Grundsätzlich sind **alle** Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, sich innerhalb zwei Wochen nach Zuzug mit der Vorlage einer Bestätigung des Vermieters anzumelden. Das gleiche gilt auch für den Wechsel von Haupt- und Nebenwohnung, sowie **für Umzüge innerhalb der Gemeinde Denklingen.**

Bei Wegzug ins Ausland ist eine Abmeldung innerhalb von zwei Wochen, jedoch frühestens eine Woche vor dem Auszug zu melden.

Ihr Einwohnermeldeamt

STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

muss jeder Kilometer zum Bäcker, zum Sportplatz oder zur Arbeit mit dem Auto gefahren werden? Wir meinen „Nein“ und sind auch dieses Jahr als Gemeinde bei der Aktion STADTRADELN mit dabei.

Der Landkreis Landsberg am Lech nimmt **2025** zum zwölften Mal an der Aktion STADTRADELN teil. Sämtliche Landkreisgemeinden und die Stadt Landsberg am Lech treten im Landkreis Landsberg in den Wettkampf um den Titel der fahrradaktivsten Kommune und des fahrradaktivsten Kommunalparlaments. Unterstützt wird der Landkreis durch den ADFC-Kreisverband Landsberg. Der Landkreis hat sich in diesem Jahr in Abstimmung mit dem ADFC-Kreisverband, für den **Durchführungs-Zeitraum vom 29.06.2025 bis 19.07.2025** entschieden.

Beim STADTRADELN geht es darum, möglichst viele Kilometer in diesem Zeitraum zu Radeln, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und auch Bewusstseinsbildung zu betreiben.

Durch möglichst viele Teilnehmer sollen die Gemeinden die Wichtigkeit des Radelns im Landkreis Landsberg am Lech sehen können, um dadurch den Radwegeausbau voranzutreiben.

Sie möchten unsere Gemeinde mit Ihren gefahrenen Kilometern unterstützen und Ihrer Umwelt und Ihrer Gesundheit damit etwas Gutes tun? Dann radeln Sie doch einfach mit! Anmeldungen sind wie folgt möglich:

Online unter <https://www.stadtradeln.de/denklingen> für das Team: „vfidenklingen“

oder bei Herrn Rudolf Kössl per E-Mail: gabi.koessler@googlemail.com

oder telefonisch unter Tel. 0 82 43/8 05.

Jeder gefahrene Kilometer zählt und bei einer Platzierung kommt der Gewinn dem VFL-Nachwuchs in Denklingen zugute. Um für das Team „vfidenklingen“ zur radeln, müssen Sie kein Mitglied sein.

Mit jedem geradelten Kilometer unterstützen Sie den Landkreis Landsberg am Lech und unsere Gemeinde im deutschlandweiten Wettbewerb.

Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister



Der Wettbewerb für Radförderung,
Klimaschutz und Lebensqualität!

2025 STADTRADELN

im Landkreis Landsberg am Lech
29.06.2025 - 19.07.2025

Klimaschutz
Landkreis Landsberg am Lech

Gesundheitsregion
Landkreis Landsberg am Lech

LANDSBERG AMMERSEE LECH

adfc
Landkreis Landsberg am Lech

Klima-Bündnis

EDEKA
Bücherei

Große Spendenaktion mit EDEKA zugunsten von **HANDWERK**

www.stadtradeln.de/landkreis-landsberg
jetzt registrieren und mitradeln!

Ansprechpartner:
Landkreis Landsberg am Lech
Tel.: (0819) 129 - 1571
stadtradeln@lra-ll.bayern.de

Lokale Unterstützer:
AOK **OSIANDER** **Landkreis Landsberg am Lech** **VR-Bank** **deuter** **blakecenter** **HARDY'S** **LANDSBERG**

FREILAUFENDE HUNDE



Die Gemeinde Denklingen erhält immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde in und außerhalb der Ortschaft, wodurch sich Personen massiv belästigt fühlen.

Wir weisen darauf hin, dass innerhalb der Ortschaft – das gilt auch für den Ortsrand – ein Hund nicht frei umherlaufen darf!

Außerhalb der Ortschaft sind Hunde, die frei laufen, von einer Person, der sie zuverlässig gehorchen zu begleiten. Ansonsten ist das Freilaufen nicht gestattet.

Wir bitten deshalb alle Hundebesitzer dafür zu sorgen, dass für Mensch und Tier keine Gefahr von ihrem Hund ausgeht und bitten auch darum, die Hinterlassenschaften des Hundes mitzunehmen bzw. ordnungsgemäß zu entsorgen.

Vielen Dank!
Gemeinde Denklingen

HUNDESTEUER

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	80,00 Euro
für den zweiten Hund	100,00 Euro
für jeden weiteren Hund	200,00 Euro
für Kampfhunde im Sinne von Abs. 3	1.000,00 Euro

Die jeweils ein Jahr gültige Hundesteuermarke ist deutlich sichtbar am Halsband oder Geschirr des Hundes mitzuführen.



Wenn ein Hund nicht angemeldet ist, muss der Tierhalter mit einer Geldbuße rechnen. Auch ist eine Anzeige wegen Steuerhinterziehung möglich.

WIE? PELLETS FÜR UMME?



**Hergestellt im
Dorr-Biomassehof Werk
in Fuchstal-Asch**



Die Genossenschaft · www.biomassehof.de

**Biomassehof Allgäu verlost jeden Monat
eine Ladung Holzpellets. Mach mit:
biomassehof.de/gewinnspiel**

ADRESSENVERZEICHNIS

ZWECKVERBAND ZUR ABWASSERBESEITIGUNG

Sitz: Rathaus Denklingen
Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33

AGENTUR FÜR ARBEIT

Nebenstelle Landsberg Mühlweg 3a
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 306 0

JOBCENTER LANDSBERG AM LECH

Telefon 0180 / 1000 256 851 000

BEZIRKSKAMINKEHRERMEISTER/ ENERGIEBERATER (HWK)

für Denklingen und Dienhausen
Stefan Kilian, St. Leonhardstr. 11,
86946 Pflugdorf
Telefon 0 81 94 / 99 86 538
Fax 0 81 94 / 99 86 539
für Epfach
Stefan Welz, Menhofer Straße 29,
86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 10 10

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT

Kaiser-Ludwig-Str. 8 a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 32 23 0

AMTSGERICHT LANDSBERG AM LECH

Lechstraße 7
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 10 80

FINANZAMT LANDSBERG AM LECH

Israel-Beker-Str. 20
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 332 0

POLIZEIINSPEKTION LANDSBERG AM LECH

Katharinenstraße 33 86899
Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 932 0

LANDRATSAMT LANDSBERG AM LECH

Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech
Zentrale, Telefon 0 81 91 / 129 0

Abfallentsorgung/Beratung
Telefon 0 81 91 / 129 1481
Kfz-Zulassungsstelle
Telefon 0 81 91 / 129 1337

LECHELEKTRIZITÄTWERKE

Betriebsstelle Buchloe Lechrain
Bahnhofstr. 13, 86807 Buchloe
24 Std. Störungsdienst:
Telefon 0800 / 539 638 0

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Senioren und Pflegeheime

Alten und Pflegeheim der
Arbeiterwohlfahrt, Lechstraße 5
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 91 95 0

Caritas Seniorenzentrum

Heilig Geist Spital
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 08 50

KreisSeniorenheim Vilgertshofen

Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen
Telefon 0 81 94 / 93 05 0

Senioren pension Tannenhain

Augsburger Str. 36
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 89 19 / 92 25 51

Ökumenische Sozialstation St. Martin

Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 860

Mobile Pflege Fuchsta

Wegacker 2 a, 86925 Fuchstal-Asch
Telefon 0 82 43 / 99 35 50

Familienpflegewerk des Bayer. Landesverbandes des KDfB e. V.

Ansprechpartner f. Landsberg a. Lech:
Roswitha Hupfer-Müller
Telefon 0 82 45 / 2907
Fax 0 82 45 / 90 35 42
hupfermueller@familienpflegewerk.de

Hospiz und Palliativverein

Begleitung und Beistand für schwer
kranke und sterbende Menschen und
deren Angehörige
Spöttinger Straße 14A
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191/42388
Fax 08191/921433
info@hpvlandsberg.de
www.hpvlandsberg.de

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.

Eulenweg 1, 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 0 81 91 / 94 91-0

EUTB – Beratungsstelle für

Menschen mit Behinderung

Zehnerweg 3a, 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 01520/9902415 (Mo. und Mi.)
01520/1753826 (Di. und Do.)

eutb.ll@ospe-ev.de,
www.eutb-ospe.de

KINDERGARTEN

Kindergarten „Fantasiereich“

Hauptstraße 29, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 7169700

BRK-Waldkita Denklingen

„Eichhörnchenbande“
Telefon 0 160 / 97719062
koch@kvlandsberg.brk.de

SCHULEN

Grundschule Denklingen,

Birkenstraße 4
Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 0
Fax 8 53 39 - 10

Weiterführende Schulen

Mittelschule Fuchstal

Telefon 0 82 43 / 90130

Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg

Telefon 0 81 91 / 927010

Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

Telefon 0 81 91 / 6571080

Joh.-Winkl.-Realschule Landsberg

Telefon 0 81 91 / 92640

Staatl.-Realschule Schongau

Telefon 0 88 61 / 2318 0

Welfen-Gymnasium Schongau

Telefon 0 88 61 / 2333 0

Marien-Gymnasium Kaufbeuren

Telefon 0 821 / 455 811 600

GEMEINDEBÜCHEREI

Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 14
buecherei@denklingen.eu

Öffnungszeiten:

Nur während der Schulzeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

Kath. Pfarramt „St. Michael“

Hauptstraße 26
86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 23 40

Kath. Pfarramt Asch

Telefon 0 82 43 / 23 05

Kath. Pfarramt „St. Bartholomäus“

Epfach Zentralbüro der PG Lechrain
St.-Nikolaus-Str. 12
86934 Reichling
Telefon 0 81 94 / 5 39

Evang. Pfarramt Schongau

Blumenstr. 5a
Schongau
Telefon 0 88 61 / 73 58

ÄRZTE

Allgemeinärztin

Christina Neumann

Hauptstraße 23
86920 Denklingen
Tel. 0 82 43 / 20 71
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Zahnärztin

Gabriele Klara Mihali

Am Weiher 22, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 87 20

PSYCHIATRIE – KRISENDIENST

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not
Telefon 0180 / 655 3000

(0,20 €/Anruf aus dem Festnetz;

Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr

365 Tage im Jahr

In seelischen Krisen und
psychiatrischen Notfällen können sich
die Bürgerinnen und Bürger
Oberbayerns an den Krisendienst
Psychiatrie wenden.

Mehr Informationen unter:

www.krisendienstpsychiatrie.de

ABFALLENTSORGUNG

Haus, Sperr und Biomüllabfuhr:

Kostenlose Service Nummer
Telefon 0800 800 300 6

Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises

86928 Hofstetten
Telefon 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffhof Denklingen

beim Bauhof:
Di./Do. 16.00 – 18.00 und
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(01.03. – 31.10./Sommerzeit)
Di./Do. 16.00 – 18.00 und
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
(01.11. – 28.02./Winterzeit)

MUSEUM

Abodiacum Epfach

Ausstellung über römische Geschichte
Via Claudia 16, 86920 Epfach
Telefon 0 88 69 / 8 61
täglich von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet

OSTERBASTELN 2025 IM PFARRHEIM DENKLINGEN



Auch in diesem Jahr hat sich der Verein Sonnenschein am 16. April nachmittags zum Osterbasteln mit den Kindern im Pfarrheim getroffen.

Kinder im Alter zwischen 6 und 10 durften an diversen Stationen viele schöne Sachen produzieren.

Osterhasen Blumentöpfe konnten beklebt und mit Kresse befüllt werden.

Kleine Eierbecher wurden bemalt und mit Tattoos versehen, an einer weiteren Station wurden hierfür die mitgebrachten gekochten Eier bemalt und verziert.

Außerdem gab es eine weitere Station an der, passend für die gekochten Eier, Kräutersalz hergestellt wurde.

Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Basteln der Pfeiffenputzer mit Perlen. Hieraus wurden niedliche Anhänger in Hasenform gefertigt.

Natürlich durfte auch der Maltisch nicht fehlen. Hier konnten die Kinder aus vielen schönen Motiven auswählen, bemalen und dann laminieren – wunderschöne Fensterbilder sind entstanden.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab zur kleinen Stärkung leckere Muffins.

Im Anschluss gab es eine lustige Eiersuche am Sportplatz - dieses Jahr hatten wir mit dem Wetter richtig Glück – und jedes Kind konnte mit einer Tasche voll Leckereien und schönen Basteleien von seinen Eltern wieder in Empfang genommen werden.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer

Alle hatten sehr viel Spaß und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.





Stellenausschreibung: Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere BRK Kindertagesstätte Fantasiereich in Denklingen

Unsere BRK Kindertagesstätte sucht eine engagierte und zuverlässige **Reinigungskraft (m/w/d)** auf geringfügiger Basis, die dazu beiträgt, dass sich unsere Kinder in einer gepflegten und hygienischen Umgebung wohlfühlen.

Das bieten wir:

- ✓ Ein herzliches Team, in dem jeder – ob Pädagogen, Hauswirtschaft oder Reinigung – eine wertvolle und anerkannte Rolle spielt
- ✓ Eine freundliche Arbeitsatmosphäre, in der sich alle für das Wohl der Kinder einsetzen
- ✓ Flexible Arbeitszeiten: Montag und Donnerstag jeweils **4 Stunden**, ab **14:30 Uhr** frei einteilbar

Das wünschen wir uns:

- ✓ Zuverlässigkeit und Sorgfalt bei der Reinigung unserer Räumlichkeiten
- ✓ Ein Gespür für Ordnung und Hygiene
- ✓ Freude an einer Tätigkeit, die einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen der Kinder leistet

Eintrittstermin:

01.07.2025

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Für Rückfragen steht unsere Kita-Leitung Frau Stephanie Mößmer unter 08243/ 7169700 zur Verfügung.

Bewerbungen können über das Bewerbungstool des BRK Kreisverband Landsberg hochgeladen werden.

Kreisverband Landsberg am Lech

Kindertagesstätte „Fantasiereich“

Hauptstr. 29

86920 Denklingen

Tel. 08243 - 7169700

moessmer@kvlandsberg.brk.de

www.brk-landsberg.de



Grillen & Geselligkeit

Vereinsgrillen des Trachtenvereins am 18. Juni 2025

Zu unserem diesjährigen Vereinsgrillen laden wir alle Mitglieder (mit Begleitung) des Heimat- und Trachtenvereins „Lechroaner“ Epfach e.V., recht herzlich ein.

Gegrillt wird in Epfach, in der Flößerstraße 4, im Carport der Familie Martin.

Beginn für Kinder/Jugend ab 18.00 Uhr und für Erwachsene ab 19.00 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wer möchte, darf gerne Salat oder Nachspeise mitbringen.

Bitte eigenes Geschirr, Besteck und Glas/Krug mitbringen.

Über Euer Kommen würden wir uns sehr freuen!

Infos auch unter: www.lechroaner-epfach.de

Bei Fragen: E-Mail (vorstand@lechroaner-epfach.de) oder per Telefon (08869/7754811)



EINLADUNG ZUM KREISSENIORENNACHMITTAG

AM 07.07.2025 IN ROTT

Im Rahmen des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Rott zusammen mit dem Lechgautrachtenfest des Heimat- und Trachtenvereins Rott findet dort der Kreisseniorennachmittag 2025 statt.

Wir laden die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Denklingen zum Kreisseniorennachmittag des Landkreises Landsberg am Lech

**am Montag, den 07.07.2025
in das Festzelt in Rott**

herzlich ein.

Die Gemeinde Denklingen übernimmt die Kosten für Speisen und Getränke. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Abfahrtszeiten mit dem Bus:

11.30 Uhr – Denklingen, Rathausplatz/Kriegerdenkmal

11.40 Uhr – Epfach, Bushaltestelle VIA CLAUDIA

Anmeldung bitte bei der Gemeindeverwaltung Denklingen, Tel.Nr. 08243/85333-33 bis 27.06.2025.

VEREINSLISTE

1. Karate Dojo Altstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Christliche Pfadfinder (VCP) Gruppe Denklingen	Albrecht Stephan	0152/26683974
Faschingsgesellschaft Epfach	Hahn Dominik	0176/63780436
FFW Denklingen	Benjamin Schleich	0151/21835556
FFW Dienhausen	Schneider Eva	08243/9930964
FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Frauenkreis Epfach	Fridgen Claudia	08869/911210
Gartenbauverein Denklingen	Lehner Lucia	08869/9137076
Holzhauerverein	Ried Johann	08243/2727
Jagdgenossenschaft Denklingen	Aßner Michael	0173/9884354
Jagdgenossenschaft Epfach	Schelkle Martin	08869/911031
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Denk Michael	08806/923732
Kirchenpfleger Denklingen	Hitzelberger Norbert	08243/1348
Kirchenpfleger Epfach	Klein Meinrad	08869/5303
Kommandant der FFW Denklingen	Gleich Christian	0151/51052878
Kommandant der FFW Dienhausen	Unsin Daniel	08243/9931974
Kommandantin der FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Landjugend Denklingen	Himml Florian	0151/16837898
Landjugend Epfach	Weidenhiller Markus	0172/9045285
Musikverein Denklingen	Pusch Angelika	08243/7714637
Pfarrgemeinderat Denklingen	Hefele Wolfgang	08243/1365
pro Bahn Oberbayern e.V. Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
Schützenverein Denklingen	Mayer Markus	0152/23525287
Schützenverein Epfach	Calvin Arnet	0157/85902677
Sonnenschein e.V.	Haseitl Katrin	08243/9935849
Spirit of Joy	Ambos Manuel	0176/86186818
Theaterverein Denklingen e.V.	Braunegger Ludwig	0170/2889010
Trachtenverein Epfach	Schelkle Matthias	08869/7754811
TSV Epfach	Lankes Yvonne	08869/921525
VdK Ortsverband Epfach	Edenhofer Peter	0175/2485943
Veteranenverein Denklingen	Braunegger Andreas	08243/3197
Veteranenverein Epfach	Heinen Walter	08869/879
VfL Denklingen	Sabine Braunegger	08243/2668
Waldgenossenschaft Denklingen	Ried Johann	08243/2727
Waldgenossenschaft Dienhausen	Müller Josef	08243/1495

SPENDEN FÜR VFL, KITA FANTASIEREICH UND WALDKINDERGARTEN

Bei der 67. Klamottenkiste am Samstag, den 29.03.2025 konnten wir uns in der Denklinger Turnhalle über viele Besucher freuen. Neben Frühjahrs- und Sommermode für Kinder, Teenies und Schwangere fanden auch viele Babyartikel, Spielwaren, Schuhe, Fahrzeuge sowie Bücher neue Besitzer.

Beim Kaffee- und Kuchenverkauf wurden wir von der Abteilung Fußball des VfL Denklingen unterstützt. Den daraus erzielten Erlös rundete das Team der Klamottenkiste auf. Somit konnte eine Spende in Höhe von 800,00 € für den Fußballnachwuchs übergeben werden. Das Foto zeigt Mitglieder der Vorstandschaft der Fußballabteilung des VfL Denklingen gemeinsam mit Spielern aus den Jugendmannschaften sowie Vertreterinnen der Klamottenkiste

Auch die Kindertagesstätte „Fantasiereich“ in Denklingen darf sich zusammen mit der Eichhörnchenbande vom Waldkindergarten über eine Spende in Höhe von 600,00 € freuen. Gerne unterstützen wir die Kinder damit bei der nächsten Theateraufführung „irgendwie anders“ am 25.07.2025.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns beim letzten Kleiderbasar am Freitag und Samstag unterstützt haben.

Schonmal zum Vormerken:

Die nächste Klamottenkiste findet am Samstag, den 27.09.2025 statt.



KARATE-PRÜFUNG IN REICHLING !

AM 11.04.2025 fanden GÜRTELPRÜFUNGEN
des 1.KARATE- DOJO-Altenstadt/Obb.e.V. statt.

Dojoleiter und Bundesprüfer Mike Croll (7.DAN_SHOTOKAN und
A-TRAINER des DOSB) sowie Christine Wetzels, Kindertrainerin
(3.DAN SHOTOKAN und C-Prüfer) nahmen die Prüfungen ab.

Es stellten sich Prüflinge aus den Ortschaften:
Reichling, Rott, Apfeldorf, Vilgertshofen, Issing, Ludenhausen,
Pflugdorf, Hohenfurch, Kinsau, Denklingen, Altenstadt, Peiting und
Schongau, erfolgreich der Prüfung.

Die Trainingszeiten/Orte und Kurse sind für Interessenten auf
unserer Homepage www.karate-dojo-altenstadt.de ersichtlich.

**Zu einem (oder ein paar mehr) Probetrainings
ist jeder willkommen.**



FOTO o.v.l.n.r.: Leon Haban, Christine Wetzels, Steffi Maicanescu, Conny Leicht, Căcilia Sepp, Torben Merk, Leon Kuhnt, Andreas Graf, Fabian Lechler, Lina Grasso, Valentin Schneider, Oskar Schwarzer, Benedikt Unsinn, Mike Croll, Leni Leicht, Henrik Breyuk, Emely Quarta; FOTO unten: Lion Grasso, Max Haugg, Leander Pflug, Korbinian Schweninger, Linda Effenberg, Sarah Ringmayer, Alina Spitzer, Izabela Calau, Klara Seel, Richard Chmiel, Dominik Borai, Ben Hoppe, Lara Rachow, Sascha Lysenko, Raphael Graepler

Zukunft braucht Menschlichkeit. **VdK** Sozialverband
BAYERN ***
Ortsverband Epfach

VdK-Sommertreff 2025 im Wirtshaus zur Sonne, Epfach

Der VdK Ortsverband Epfach lädt alle Mitglieder und Freunde aus Epfach, Denklingen, Dienhausen und dem Fuchstal zum Sommertreff am

Freitag, den 18.07.2025 um 18:00 Uhr

ein.

Wir möchten gerne über aktuelle Themen der Sozialpolitik diskutieren und gemütlich Beisammensein.

Der VdK berät auf folgenden Rechtsgebieten:

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht
- Sozialhilferecht
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung/Arbeitslosengeld II
- Soziales Entschädigungsrecht

Über eine zahlreiche Beteiligung freut und bedankt sich die Vorstandschaft.

Peter Edenhofer
Peter Edenhofer
Vorsitzender

Sozialverband VdK Bayern e.V.
Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Deutschland (VdK),
Landesverband Bayern e.V.
Sitz München, Landesvorsitzende: Verena Bentele

 **Sommersportfest für
Groß und Klein
19. Juli 2025**

**Sportplatz Epfach
Beginn: 14:00 Uhr**

Spaßparcours für ALLE

Teams mit 2 Personen
ab 12 Jahren können
sich vor Ort anmelden!
Sonderwertung für
Kinder unter 12 Jahren!

Hüpfburg
Kinderschminken
Airbrush Tattoos
Bewegungslandschaft
Stockschießen

**Kaffee, Kuchen, herzhafte
Snacks**

Grillen ab 17:00 Uhr

**Eintritt
frei!**

Auf einen sportlichen und unterhaltsamen Tag sowie
einen geselligen Abend freut sich die Vorstandschaft
des TSV Epfach



Spirit of Joy



**TAKTGEFÜHL & TURBULENZEN
EIN CHOR MUCKT AUF**
- The Special Musical -

Freitag	03. Oktober 2025	19:00 Uhr
Samstag	04. Oktober 2025	19:00 Uhr
Sonntag	05. Oktober 2025	16:00 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Bürger- und Vereinszentrum Denklingen
Buchweg 18, 86920 Denklingen**

KARTENVORVERKAUF:

09. - 30. Juli 2025, jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr - im Pfarrheim, Hauptstraße 26, 86920 Denklingen - telefonisch unter 0151 6162 0829 ab 09. Juli 2025 auch Online https://spirit-of-joy.blankmusic.org/	Preise - Erwachsene: 15,- Euro - Kinder (bis 15 J.): 10,- Euro
---	---



Spirit of Joy
Denklingen

 **KLIMA³**
beraten, begleiten, bewegen.

KLIMA³ - Die Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH

**Presseinformation
29.04.2025**

Fragen zu Heizungstausch, Sanierung oder Fördermitteln? Die Energieberatung hilft!

Wer das Eigenheim energetisch sanieren oder die Heizung erneuern möchte, hat oft viele Fragen. Welche Maßnahme ist sinnvoll? Womit fängt man an? Und wofür gibt es Fördermittel? Antworten auf die wichtigsten Fragen liefert die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Die Erstberatung ist kostenlos und produktneutral. Sie kann telefonisch oder im persönlichen Gespräch im Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale in Landsberg oder in Kaufering stattfinden. Die Energieberatung in Landsberg findet regulär jeden vierten Donnerstag im Monat in der Stadtverwaltung Landsberg (Katharinenstraße 1) statt. Die Beratung in Kaufering ist an jedem ersten (nur telefonisch) und dritten Montag im Monat in den Räumen der Kommunalwerke Kaufering (Bayernstr. 9a). Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer **08193 31239-11** bei der Energieagentur KLIMA³ oder unter **0800 809 802 400** möglich.

Weitere Energieberatungs-Stützpunkte gibt es in Germering, Gröbenzell, Türkenfeld, Starnberg und Herrsching. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Mehr Infos unter www.klimahochdrei.bayern.

Kontakt für Presseanfragen:
Julia Hosan, presse@klimahochdrei.bayern, Tel 08193-31239-12

KLIMA³ - Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH, Zankenhäuser Str. 3, 82299 Türkenfeld; Tel: 08193-31239-12; presse@klimahochdrei.bayern

REDAKTIONSSCHLUSS JULI AUSGABE

Dienstag, den 24.06.2025 um 18:00 Uhr

Kontakt: gemeinde@denklingen.de

Unvollständige oder später eingehende Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Formate und Hinweise:

- › Beiträge/Texte bitte als Word-Dokument oder PDF einreichen (reine Texte bitte nie als PDF abgeben).
- › **Den Namen des Texterstellers sowie die Bildquelle** müssen im Dokument angegeben sein. Diese Angaben sind aus rechtlichen Gründen notwendig.
- › **Verwendete Bilder bitte als separate Einzeldateien in guter Bildqualität senden.**
- › Falls Plakate oder Flyer eingereicht werden, bitte im PDF-Format abgeben.

Wir danken für Ihr Verständnis!

BILDRECHTE ZU GESENDETEN BEITRÄGEN UND ANZEIGEN

Der Teilnehmer versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden.

Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Bitte beachten Sie, dass Bilder aus dem Internet nicht einfach heruntergeladen werden können, sondern in der Regel erworben werden müssen, um Urheberrechtsverletzungen zu vermeiden. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Teilnehmer die Gemeinde Denklingen von allen Ansprüchen frei.

Jeder Teilnehmer räumt der Gemeinde Denklingen unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.

RÄTSELPASS-SUDOKU

mittel

							4	
			5	7			6	1
	4				1			
	6		3		5		1	
8			2			5		
	5	9	1	8				
							2	
		7			6	9		
1			9		8			

schwer

		5	3					
					1		9	8
6	1	4						
			5		3	2		
2								
		9			7			
								1
	6	2					8	
8	3		6		9		4	

Lösungen

8	3	1	6	5	9	7	4	2
5	6	2	7	1	4	9	8	3
4	9	7	2	3	8	6	5	1
3	5	9	1	2	7	8	6	4
2	7	8	9	4	6	1	3	5
1	4	6	5	8	3	2	7	9
6	1	4	8	9	5	3	2	7
7	2	3	4	6	1	5	9	8
9	8	5	3	7	2	4	1	6

schwer

7	4	5	8	9	2	6	1	3
3	8	6	9	1	4	7	2	5
6	3	1	2	5	8	7	4	9
2	7	9	5	3	6	1	8	4
4	1	8	7	6	3	2	5	9
9	5	7	4	2	1	8	3	6
1	9	8	5	4	3	7	6	2
8	2	3	7	1	9	5	4	6
5	4	2	6	8	7	3	1	9

mittel



ACTIONREICHER PFADI-HIKE IN EPFACH!

Die Meute und die Jungpfadfinder des VCP Stamm Lechrain e.V. wandelten an einem Samstag im Mai in unbekanntem Gelände auf den Spuren der Hobbits aus der „Herr der Ringe“ Trilogie und wurden dabei von Ringgeistern auf Fahrrädern verfolgt! Wandern, Verstecken und Orientieren abseits der Wege stellten die Pfadis dabei vor spannende Herausforderungen auf ihrem Weg von der gemütlichen Hobbithöhle in Beutelsend zur sagenumwobenen Gaststätte

zum „Tänzelnden Pony“, dem Treffpunkt mit Gandalf dem Grauen. Die Ringgeister verfolgen sie dabei auf ihrem Weg und hielten die Verbindung über Funk. Zum Ausklang trafen sich alle in der „Gaststätte“ und beendeten die gelungene Aktion mit Liedern und ihren eigenen Abenteuergeschichten.

Text: Markus Brandtner

Fotos: Markus Rill



LIEBE GARTLER,

am Samstag den 03.05. war ich in aller Herrgottsfrühe, also um 4.30 Uhr, bei der Kitzrettung Rott dabei. Wenn ich so früh aufstehen muss, kann ich deshalb schon nicht mehr schlafen, weil ich Angst habe den Wecker nicht zu hören, also war ich um 3.00 Uhr wach. Wir fuhren nach Hohenfurch und hatten da die Felder von einem Bauern, der mähen wollte, abzusuchen. Wir brauchten nicht viel machen, nur zu warten, ob die Drohne ein Kitz sieht oder nicht, dann noch einen Pipser entfernen und fertig. Aber schon beim ersten Feld hatten wir in das Feld zu laufen. Die Drohne hatte etwas gesehen. Aber ist das ein Kitz? Na ja, wir mussten jedenfalls hineinlaufen und siehe da – es war ein großer Stein. Ab da war ich nass und fing an zu frieren, aber ich hielt es tapfer aus bis um 7.00 Uhr, dann fuhr ich völlig durchgefroren nach Hause und musste mich mit einer Wärmflasche erst mal aufwärmen. Danach war ich den ganzen Tag fix und fertig und ich fand es richtig schade, kein Kitz gefunden zu haben, das ich raustragen hätte können. Durch die Suche nach den Kitzen wird das Rehwild immer mehr und es darf bzw. muss die Hälfte davon abgeschossen werden. Das ist ganz schön viel, wenn man bedenkt, dass es um die 1.2 Millionen in Deutschland gibt. Aber nicht nur die Kitzrettung ist wichtig, sondern auch die Bodenbrüter, z.B. der Siebentöter, werden durch die Kitzretter gerettet. Da so eine Drohne richtig viel Geld kostet, ist immer eine Spende erwünscht. kitzrettung-rott-ev@gmx.de

Ich wünsche Euch einen herrlichen restlichen Frühling

Eure Lucia



PFLANZENTAUSSCH

Ein Traumwetter mit strahlend blauem Himmel, sozusagen eine Steilvorlage für regen Besuch gab es beim diesjährigen Pflanzentausch der Garten- und Naturfreunde am Parkplatz des Denklinger Pfarrheims. Und so war es auch ein Kommen und Gehen und Verweilen. Wo eine Stunde zuvor der Parkplatz und Günthers Anhänger noch beinahe vor Leere gähnten, sah es Punkt 14 Uhr darauf aus wie im botanischen Garten oder wie bei einer Expedition im Unterholz des Amazonasdschungels.

Denn fast jeder, der kam, brachte Pflanzen aus dem eigenen Garten mit, die überhand genommen hatten oder überhaupt eine neue Heimat suchten. Von den vertrauten Tomatenpflanzen bis hin zum eher exotischen Chinagras gab es allerhand zu tauschen. Nur gut, dass die meisten Pflanzen beschriftet waren, manche sogar zusätzlich mit dem lateinischen Namen, denn auch die Spezialisten des Vereins hätten nicht alles identifizieren können. Lucia hatte auch wieder in diversen Kartons ihr mobiles kleines Wespenmuseum mitgebracht, aufgegebene Wespen- und Hornissennester, zur Ansicht und zum Staunen. Und in Papiertüten gegen ein kleines Entgelt unbehandelte Schafwolle als wärmenden Untergrund für die Tomatenpflanzen. Für den einen oder anderen Hobbytomatenzüchter noch Neuland, was es alles für Tipps und Tricks gibt, um die Tomatenernte noch reicher zu machen.

Gleichzeitig ist beim Pflanzentausch neben fachlichen Gesprächen auch immer Gelegenheit sich kulinarisch zu stärken bei Kaffee und Kuchen. Nebenan in den „Katakomben“ des Pfarrheims wartete auf einem Tisch ein stolzes Kuchenbuffet und die schon vertraut wohl-schmeckenden Waffeln von Gisi auf Gäste. Wer etwas Zeit mitbrachte und wollte, konnte Kaffee und Kuchen im Raum nebenan verzehren oder in der Sonne draußen auf den Bierzeltgarnituren. Es ist ja jedesmal spannend, welche neuen Gesichter da eintrudeln, Neudenklinger aus der Obstwiesensiedlung oder gar Auswärtige, die in der Zeitung davon gelesen hatten oder langjährige Mitglieder, die sonst kaum mehr in der Öffentlichkeit zu sehen sind. Und dann sind da auch noch die fleißigen Helfer, insbesondere Roswitha, zu erwähnen, die im Hintergrund durch das Spülen des benutzten Geschirrs dafür sorgen, dass am Ende keine Gebrauchsspuren in der Küche und im Pfarrheim zurückbleiben.

Ein herzliches Dankeschön an Irmi Merkle von der Pfarrei für das wieder großzügige Zurfügungstellen der Räumlichkeiten, an Hausmeister Hans Hafenmayr, an die vielen Kuchenbäckerinnen und Helfer, insbesondere auch an Ehrenbäckerin Martina, die gleich zwei Kuchen brachte. Die Pflanzen, die zum Schluss keinen Abnehmer fanden, werden dennoch adoptiert oder finden durch Marlene eine neue Heimat auf der Obstwiese.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DENKLINGEN

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Denklingen blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2024 zurück. Der Bericht des 1. Vorstands Christian Meyer hob die vielfältigen Aktivitäten hervor, darunter die Teilnahme mit einem Faschingswagen an verschiedenen Umzügen. Zudem nahm die Wehr am Florianstag in Dienhausen teil, stellte sich beim Vereinswettkampf des Schützenvereins und beim Gaudi Turnier des Tennisvereins. Ein geselliger Vereinsausflug führte die Mitglieder nach München mit einer informativen Stadtführung zum „Dritten Reich“ und einem Besuch des Deutschen Museums.

Der erste Kommandant Christian Gleich präsentierte beeindruckende Zahlen der Aktiven Wehr, die sich aus 61 Mitgliedern zusammensetzt, darunter 8 Frauen und 18 Atemschutzgeräteträger. Insgesamt wurden 1.909 Übungsstunden bei 79 Übungsterminen geleistet. Die Einsatzstatistik wies 41 Einsätze mit 603 Stunden auf, die sich in 9 Brände, 16 technische Hilfeleistungen, 6 ABC-Gefahrstofflagen, eine Fehlalarmierung und 9 sonstige Tätigkeiten für die Öffentlichkeit gliederten.

Für 25 Jahre Aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Jan Friedmann, Andreas Leichtenstern, Reinhard Megele, Christian Leixner und Sonja Volkmer geehrt. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Treue zur Feuerwehr wurden von der Versammlung mit großem Applaus gewürdigt.

Die Jugendwartin Karina Bauer berichtete stolz von 16 Jugendlichen (14 Jungen und 2 Mädchen), die in 41 Übungsterminen 117 Stunden absolvierten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Versammlung lag auf zahlreichen Amtswechseln. In der Aktiven Wehr wurde der langjährige Atemschutzgerätewart Franz Finsterwalder, der dieses Amt 33 Jahre innehatte, von Michael Sporer abgelöst. Bei den Neuwahlen wurde der erste Kommandant Christian Gleich für weitere 6 Jahre wiedergewählt. Der bisherige zweite Kommandant Manuel Freiberger stellte sich nach 6 Jahren nicht mehr zur Wahl; seine geleistete Arbeit, in der es „leichtere und schwere Aufgaben zu meistern“ gab, wurde ausdrücklich gewürdigt. Andreas Leichtenstern wurde zum neuen zweiten Kommandanten gewählt.

Aufgrund einer Satzungsänderung im Vorjahr kam es zu weiteren Veränderungen in der Vereinsvorstandschaft. Der bisherige erste Vorstand Christian Meyer trat aus beruflichen Gründen zurück. Benjamin Schleich, der bisherige zweite Vorstand, übernahm das Amt des ersten Vorstands. Die Position des zweiten Vorstands wurde mit Franz Britzger neu besetzt. Zudem wurden neue Ämter geschaffen: Moritz Schneider wurde zum Öffentlichkeitsbeauftragten ernannt, Anna Donner zum stellvertretenden Schriftführer und Florian von der Heiden zum stellvertretenden Kassier gewählt.

Ein besonderer Akzent der Versammlung war die großzügige Spende der Feuerwehr Denklingen in Höhe von 1.500 Euro an den Landesfeuerwehrverband im Rahmen des Programms „Hilfe für Helfer“. Dr. Rüdiger Sobotta, der Vorstand des Bezirksfeuerwehrverbands, nahm die Spende entgegen und erläuterte die Notwendigkeit dieser Unterstützung für verletzte oder im Einsatz verstorbene Feuerwehrleute und deren Angehörige, wobei er auf den vermissen Feuerwehrmann aus dem Landkreis Günzburg im vergangenen Hochwasser einging. Die Initiative zu dieser Spende aus dem Vereinsguthaben ging vom ehemaligen Kommandanten Herbert Negele aus und fand umgehend die Unterstützung der Vorstandschaft.

Text: Karina Bauer

Bild: Lars Trümper



Von links: 1. Kommandant Christian Gleich, Christian Meyer, Dr. Rüdiger Sobotta, Herbert Negele



Von links: Bürgermeister Andreas Braunegger, 1. Kommandant Christian Gleich, 2. Kommandant Andreas Leichtenstern



Von links: 1. Kommandant Christian Gleich, 2. Kommandant Andreas Leichtenstern, 2. Vorstand Franz Britzger, 1. Vorstand Benjamin Schleich, 2. Kassier Florian von der Heiden



Von links: 2. Kommandant Andreas Leichtenstern, Kreisbrandmeister Tobias Kettner, Reinhard Megele, 1. Kommandant Christian Gleich, Christian Leixner, Kreisbrandspektor Stefan Zander, Sonja Volkmer

MOTORRADSEGNUNG IN DENKLINGEN

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Motorradwetter haben sich am Sonntag, den 18. Mai 2025 zahlreiche Bikerinnen und Biker aus Nah und Fern in Denklingen zur Motorradsegnung eingefunden.

Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst, der von feierlichem Gesang des Chores Spirit of Joy untermalt wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst fand die traditionelle Segnung der Motorräder statt, bei der die Fahrerinnen und Fahrer für eine sichere Saison auf den Straßen gesegnet wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Denklingen, sorgte im Anschluss für das leibliche Wohl. Im Feuerwehrhaus konnten sich die Motorradfahrer sowie alle Dorfbewohner bei einem gemütlichen Frühschoppen mit herzhaften Speisen und erfrischenden Getränken stärken. Auch eine reichhaltige Auswahl an leckeren Kuchen und Kaffee stand bereit und lud zum Verweilen ein.

Text: Karina Bauer

Bild: Moritz Schneider



GEMEINDERATSITZUNG

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen – Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: Mittwoch, 30.04.2025
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:13 Uhr (Gesamtsitzungsende 21:10 Uhr)
 Ort: Bürgersaal des Rathauses Denklingen,
 Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
 Aktenzeichen 0241-46433

Anwesenheitsliste

Erster Bürgermeister

Braunegger, Andreas

Zweiter Bürgermeister

Walter, Norbert

Mitglieder

Ahmon, Martin
 Edenhofer, Peter
 Günther, Maik, Prof. Dr.
 Hefe, Simon
 Kößl, Herbert
 Kößl, Manuel
 Lehner, Johann
 Reichhart, Barbara
 Sporer, Markus
 Steinle, Florian
 Wölfl, Regina

Schriftführer

Jost, Birgit

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Egner, Stephan

TAGESORDNUNG | ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 09.04.2025 **01/2025/2960**
2. Heimat-Info App für Denklingen **01/2025/2965**
3. Beschaffungen für die gemeindlichen Feuerwehren **01/2025/2966**
4. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren **01/2025/2967**
5. Stellungnahme zur 1X. Teilfortschreibung „Kapitel B X Energieversorgung 3.3 Windkraft“ zum Regionalplan Oberland (Planungsregion 17) **01/2025/2964**

6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Hinterberg“ **01/2025/2955**
7. Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Abgrabung mit Wiederverfüllung und Rekultivierung - Fl.Nrn. 1756 – 1759, 1761 und 1764-1766 Gemarkung Denklingen **01/2025/2963**
8. Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Gewerbegebäudes mit Werkstatt/ Betriebsleiterwohnung/Carport und Doppelgarage sowie Lagerhalle – Fl.Nr. 2527/3 Gemarkung Denklingen – Egart 13 **01/2025/2968**
9. Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Austragshauses mit Garage – Fl.Nr. 8 Gemarkung Dienhausen – Weihertalstraße 7 **01/2025/2969**
10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung **01/2025/2962**

Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen..

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 09.04.2025

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 09.04.2025 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 2 Heimat-Info App für Denklingen

Sachverhalt:

Nachdem die bisherige, relativ wenig von den Bürgern genutzte App von Komuna zum 30.06.2025 gekündigt wurde, besteht die

Überlegung, ein zukunftsfähiges, leistungsstarkes, bürgernahes System zu etablieren, das sowohl technisch als auch kommunikativ die digitalen Informationsmöglichkeiten der Gemeinde Denklingen unterstützen soll. In der Sitzung vom 09.04.2025 wurde die Heimat-Info-App der Cosmema GmbH in Gaimersheim und ihre Vorteile für die Gemeinde Denklingen vorgestellt. Die Heimat-Info App wird inzwischen von über 700 Kommunen (ca. jeder dritten Kommune) in Bayern genutzt, um zuverlässig die Bürger in der Gemeinde zu informieren, während andere Anbieter deutlich weniger Referenzen aufweisen können. Ebenfalls ist der Nutzungsanteil der Gemeindegewohner im Vergleich zu anderen Apps deutlich höher. Auch die Kooperation mit dem Landkreis könnte für Denklingen ggf. von Bedeutung sein. Eine Bürger-App ist eine perfekte tagesaktuelle Informationsplattform. Die Heimat-Info App benachrichtigt die Bürger zuverlässig und tagesaktuell; über Push-Nachrichten auch mit der Garantie, den Bürger direkt und jederzeit zu erreichen.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

Über die Heimat-Info App erhalten die Bürger wichtige Neuigkeiten und aktuelle Informationen aus dem Rathaus (z.B. über kurzfristige Straßensperrungen, Warnmeldungen, kulturelle Highlights oder geänderte Öffnungszeiten). Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen wie beispielsweise Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten, Katastrophenwarnschutzfunktion, ärztliche Bereitschaftsdienste, Apothekennotdienst, Schadensmelder u.v.m.

Unterstützung der Vereine:

Die App bietet auch eine Plattform für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Vereine. So können diese dort über Neuigkeiten und Veranstaltungen berichten.

Weitere Fakten und Hinweise des Anbieters/App-Vergleich:

Bei den Anbietern von diversen Apps gibt es fundamentale Unterschiede im Aufbau des App Systems. Außerhalb von Heimat-Info nutzen nahezu alle Anbieter ein Baukastensystem für Einzel-Apps, sog. Insellösungen. Die bisherige Komuna App ist ebenfalls eine solche Einzel-App. In der Vergangenheit sind diese App Systeme immer gescheitert, da sie langfristig nicht wartbar sind und so schnell technische Probleme auftreten (siehe Push-Funktion funktioniert nicht, etc.). Rechtliche Hürden bei der Genehmigung von Updates in den Stores erschweren die Wartbarkeit darüber hinaus noch weiter (siehe Anschreiben Komuna), weshalb es teilweise sogar Apps in den Stores gibt, die zwar sichtbar sind, aber nicht heruntergeladen bzw. genutzt werden können. Die Heimat-Info-App nutzt ein zentral organisiertes System. Bei Heimat-Info sind von Anfang an alle Kosten, die mit dem Betrieb einer App einhergehen, All-Inclusive im Blick. Die Preisniveaustabilität ist auch für die Zukunft vertraglich zugesichert und Updates sind kostenfrei. Pinnwände und vergleichbare Fallen gibt es bei Heimat-Info nicht, weshalb sich die bayerischen Kommunen im Vergleich eher für die Heimat-Info App entscheiden.

Somit bietet die Heimat-Info-App im Vergleich:

- ein zentral organisiertes System/keine Einzel-App mit Baukastensystem
- umfassende Referenzen (Nutzung durch über 700 Kommunen)
- hohe Akzeptanz bei den Nutzern (hohe Nutzerzahlen und gute Bewertungen)
- modernes Interface mit regelmäßiger Weiterentwicklung und Updates
- eine Beteiligung des Landkreises z.B. durch integrierten Abfallkalender, Angeboten des Kreisjugendrings, etc.
- keine Folgekosten
- keine enormen Preissteigerungen nach kurzer Mindestlaufzeit
- keine Updategebühren
- keine Pinnwände auf denen Bürger und ortsfremde Personen Nachrichten einstellen können und somit kein Risiko für parteipolitische Diskussionen, Hasskommentare, Stänkereien, etc.
- geprüfter Datenschutz
- gute Erfahrung bei Einreichungen im App Store
- langfristige Wirtschaftlichkeit

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom beiliegenden Angebot der Cosmema GmbH, Gaimersheim über die Heimat-Info-App. Das Angebot beinhaltet die einmalige Einrichtung der App in Höhe von 4.329,00 € (abzgl. 20 % Komuna-Wechsel-Bonus) sowie die monatlichen Kosten in Höhe von 355,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Möglichkeit der Einführung einer Bürger- bzw. Gemeinde-App von der Fa. Cosmema GmbH aus Gaimersheim (Heimat-Info App) und stimmt der Einführung der App unter Berücksichtigung der angebotenen Konditionen zu.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

TOP 3 Beschaffungen für die gemeindlichen Feuerwehren

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Beschaffungslisten für Ausrüstungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehren Denklingen, Epfach und Dienhausen für das Jahr 2025. Es wurde ein Limit für die Beschaffungen für alle 3 Feuerwehren von insgesamt 22.000 € festgesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die lt. Beschaffungslisten aufgeführten Ausrüstungsgegenstände für die Freiwilligen Feuerwehren Denklingen, Epfach und Dienhausen bis zu dem festgesetzten Limit von insgesamt 22.000 € zu beschaffen sind.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Sachverhalt:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

vom

Die Gemeinde Denklingen erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayer. Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1 Änderung der Satzung

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 12.06.2007, zuletzt geändert mit Satzung vom 23.09.2016 wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren erhält folgende Fassung:

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährl. Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
ein Mannschaftstransportwagen MTW	15 Jahren	2,80 Euro
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	15 Jahren	3,17 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	20 Jahren	3,57 Euro

ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	20 Jahren	4,75 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF)	25 Jahren	6,10 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 20	25 Jahren	7,36 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	25 Jahren	7,14 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	25 Jahren	7,94 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	25 Jahren	6,18 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 (TLF 20/40)	25 Jahren	7,85 Euro
einen Rüstwagen RW (RW-2)	25 Jahren	8,76 Euro
einen Gerätewagen Gefahrgut GW-G	25 Jahren	8,50 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 23/12	25 Jahren	12,61 Euro
ein VersorgungslKW (GW-L1)	20 Jahren	3,80 Euro
einen Gerätewagen Logistik GW-L2	20 Jahren	6,22 Euro
ein Wechsellader Fahrzeug WLF	25 Jahren	4,50 Euro

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens - je eine Stunde für	bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
ein Mannschaftstransportwagen MTW	23,25 Euro
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	27,94 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	71,64 Euro

ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	86,73 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF)	102,05 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 20	117,80 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	115,01 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	143,15 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	98,99 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 (TLF 20/40)	104,15 Euro
einen Rüstwagen RW (RW-2)	143,33 Euro
einen Gerätewagen Gefahrgut GW-G	234,75 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 23/12	231,35 Euro
ein Versorgungs-LKW (GW-L1)	36,42 Euro
einen Gerätewagen Logistik GW-L2	85,97 Euro
ein Wechsellader Fahrzeug WLF	59,98 Euro

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Hauptamtliches Personal

Für den Einsatz hauptamtlicher Bediensteter werden folgende Stundensätze berechnet (Ergebnis einer Umfrage bei den Berufsfeuerwehren in Bayern):

- a) für Beamte des fachlichen Schwerpunkts
feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt ab
der Besoldungsgruppe A 7 innehaben33,00 €
- b) für Beamte des fachlichen Schwerpunkts
feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt ab
der Besoldungsgruppe A 10 innehaben43,00 €

(Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden):28,00 €

(Aufwendersersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.3 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

- a) für Beamte des fachlichen Schwerpunkts
feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt
ab der Besoldungsgruppe A 7 innehaben13,70 €
- b) sonstige Bedienstete13,70 €
- c) ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende
(siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG)13,70 €

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

4. Reinigungskosten

Die Reinigungskosten gelten nur für die Reinigung der Einsatzkleidung der eigenen Feuerwehrmitglieder aus verrechenbaren Einsätzen.

Für die Reinigung der Einsatzkleidung werden pauschal pro Feuerwehrdienstleistenden 29,50 € berechnet.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt 1 Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Denklingen,
Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5 Stellungnahme zur 1X. Teilfortschreibung „Kapitel B X Energieversorgung 3.3 Windkraft“ zum Regionalplan Oberland (Planungsregion 17)

Sachverhalt:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberland hat in seiner Sitzung am 24.03.2025 die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens zur 1X. Teilfortschreibung „Kapitel B X Energieversorgung 3.3 Windkraft“ beschlossen. Mit dieser Fortschreibung sollen die Festlegungen zur Windenergienutzung im Regionalplan neu gefasst werden.

Die Möglichkeit zur Stellungnahme besteht bis zum 19. Mai 2025. Die Verfahrensunterlagen sind wie folgt im Internet eingestellt und könne unter folgenden Links heruntergeladen werden:

- <https://www.region-oberland.bayern.de> > Regionalplan > Fortschreibungen
(<https://www.region-oberland.bayern.de/fortschreibung-wind>)
und unter
- www.regierung.oberbayern.bayern.de > Service > Raumordnung, Landes- und Regionalplanung > Regionalplanung > Oberland > Laufende Fortschreibungen des Regionalplans Oberland (17)
(https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/raumordnung_landes_regionalplanung/regionalplanung/oberland/index.html).

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den beiliegenden Unterlagen und beschließt, dass die Gemeinde Denklingen keine Stellungnahme abgibt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 6 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Hinterberg“

Sachverhalt:

Durch Baubewerber wurde der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Hinterberg“ vor allem hinsichtlich der Änderung der GR 130 auf 150 gestellt (siehe Antrag im Anhang).

Diverse fachliche Stellungnahmen liegen im Anhang bei.

Beschluss:

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes wird abgelehnt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

TOP 7 Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Abgrabung mit Wiederverfüllung und Rekultivierung - Fl.Nrn. 1756 – 1759,1761 und 1764-1766 Gemarkung Denklingen

Sachverhalt:

Für die Fl.Nrn. 1756 – 1759,1761 und 1764-1766 der Gemarkung Denklingen wurde ein Antrag auf Abgrabungsgenehmigung mit Wiederverfüllung und Rekultivierung gestellt.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO). Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Das Vorhaben liegt im Vorranggebiet Kies.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB) im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes, dessen Gebietsart nach BauNVO Flächen für die Landwirtschaft vorsieht. Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 4 Anwesend 13

TOP 8 Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Gewerbegebäudes mit Werkstatt/Betriebsleiterwohnung/Carport und Doppelgarage sowie Lagerhalle - Fl.Nr. 2527/3 Gemarkung Denklingen – Egart 13

Sachverhalt:

Für die Fl.Nr. 2527/3 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag für o.g. Bauvorhaben eingereicht.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO). Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Egartsüdlich der Epfacher Straße“ (§ 30 BauGB). Die Gebietsart ist als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt.

Eine Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO kommt nicht in Betracht, da der Bauantrag eine genehmigungspflichtige Ausnahme hinsichtlich einer Betriebsleiterwohnung enthält.

Wohnungen für Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, sind nur ausnahmsweise zulässig.

Im vorliegenden Fall handelt es sich nicht um eine Betriebsleiterwohnung im Dachgeschoss mit ggf. Stellplatzbedarf in der Garage sowie anteiliger Fläche des Heizungsraumes. Die Betriebsleiterwohnung scheint dem Gewerbebetrieb in Grundfläche und Baumasse untergeordnet zu sein.

Die Gestaltung und Ausführung einer möglichen Betriebsleiterwohnung muss sich aus dem Betriebskonzept ergeben, das im Baugenehmigungsverfahren vorzulegen und durch das Landratsamt zu prüfen ist. Eine Betriebsbeschreibung liegt bei.

Im Baugebiet wurden bereits ausnahmsweise Betriebsleiterwohnungen zugelassen.

Die Betriebsleiterwohnung darf ausschließlich durch den Betriebsleiter oder ggf. durch betriebliche Mitarbeiter (Aufsichtspersonal, Hausmeister, etc.) genutzt werden.

Ebenfalls liegt ein Antrag auf Abweichung von örtlichen Bauvorschriften (hier: Stellplatzsatzung) vor. Es werden zwei Zufahren benötigt. Nach § 4 Abs. 2 der Stellplatzsatzung ist nur eine Zufahrt je Grundstück zulässig.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Beschluss:

1: Der beantragten Ausnahme hinsichtlich der Betriebsleiterwohnung wird zugestimmt.

Abstimmung: 12 : 1

Hinweis: Die Gestaltung und Ausführung der möglichen Betriebsleiterwohnung muss sich aus dem Betriebskonzept ergeben, welches noch durch das Landratsamt zu prüfen ist.

2: Der Abweichung von der Stellplatzsatzung für zwei Zufahrten wird zugestimmt.

Abstimmung: 13 : 0

Hinweis: Die Abweichung ist ebenfalls nochmals durch das Landratsamt zu prüfen.

3: Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

TOP 9 Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Austragshauses mit Garage – Fl.Nr. 8 Gemarkung Dienhausen – Weihertalstraße 7

Sachverhalt:

Für die Fl.Nr. 8 der Gemarkung Dienhausen wurde ein Bauantrag für o.g. Vorhaben eingereicht. Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO). Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Ein Ähnliche Bauvorhaben wurde bereits mit Beschluss vom 18.01.2023, TOP 2 behandelt und das gemeindliche Einvernehmen verweigert. Mit Schreiben vom 05.03.2025 wurde dieser Bauantrag wieder zurückgenommen.

Nun liegt eine erneute Eingabeplanung vor.

Das genannte Grundstück liegt teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB). Das derzeitige Betriebsleiterwohnhaus (Hs.Nr. 5) wurde 1997 als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich genehmigt.

Das neu geplante Austragshaus liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB) im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes, dessen Gebietsart nach BauNVO Flächen für die Landwirtschaft vorsieht. Das Vorhaben ist lt. Angaben des Bauherrn privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Eine Stellungnahme des Landwirtschaftsamts aus der dessen Prüfung hervorgeht, liegt der Gemeinde mittlerweile vor.

Hinweise:

Lt. GemBek vom 07.07.2021 wird auf das Bauen im Rahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe eingegangen (siehe Auszug der GemBek vom 07.07.2021 im Anhang). Bei Baumaßnahmen zur Deckung des Wohnraumbedarfs im Außenbereich ist demnach das Gebot der größtmöglichen Schonung des Außenbereichs einzuhalten (Art. 35 Abs. 5 Satz 1 BauGB). Ebenfalls sind hier Vorgaben für den betrieblichen Wohnraum und der Umsetzung des Wohnraumbedarfes / der Wohnraumgröße für Betriebsleiterwohnhaus und Altenteiler bestimmt.

Es gelten aus der Vollzugspraxis folgende Größen als Richtwerte:

Betriebsleiterwohnhaus (2 Erwachsene, 2 Kinder):

130 m² + Zuschlag für Betriebsbüro 15 m² + Zuschlag für Schmutzschleuse 15 m² + Zuschlag für drittes und jedes weitere Kind 15 m²
Aus Gerichtsurteilen ergibt sich für den „Altenteil“ eine zustehende Wohnfläche von ca. 90 m² (siehe E-Mail des Landratsamtes).

Grundsätzlich sind nur ein Betriebsleiterwohnhaus und ein Altenteiler zulässig. Es besteht bereits ein Betriebsleiterwohnhaus, welches die vorgegebene Größe von 90 m² übersteigt und somit nicht zum Altenteiler umgenutzt werden kann. Das neue Gebäude soll als Altenteiler genutzt werden und weist bereits eine Grundfläche von über 90 m² auf (+ zusätzliche Grundfläche der Garage von 73,65 m²). Die Wohnflächenberechnung weist eine Wohnfläche von insgesamt 110 m² sowie Zubehörfächen von ca. 170 m² aus.

Hinweis:

Die Planung erfolgt im Außenbereich mit einer Wohnfläche von mehr als 90 m².

Eine Planung, die ein weiteres Wohnhaus im Innenbereich verwirklichen würde, scheint unproblematisch. Das Platzangebot wäre vorhanden.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denkingen wird eingehalten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

TOP 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung“

Sachverhalt:

Durch Veröffentlichung dieser Niederschrift auf den Internetseiten und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

TOP 7 Informationen von ABO ENERGY zum aktuellen Sachstand/Projektplan Windenergie;

Sachverhalt:

Der Termin mit Herr Heigl, ABO Energie, wird vertagt, da es aufgrund noch ausstehender Genehmigungen und Gutachten noch keine konkreten Informationen zum aktuellen Sachstand/Projektplan gibt.

Um beim weiteren Vorgehen in Sachen Windkraft vorbereitet zu sein, und um auch weitere Energiethemen (z.B. Wärmeplanung, Bürgergenossenschaft, etc.) aktiv lenken und beeinflussen zu können, wird auf Initiative aus dem Gemeinderat ein „Energierat“ für zukünftige Energiethemen ins Leben gerufen. Regelmäßige Teilnehmer sollen Norbert Walter, Maik Günther, Martin Ahmon, Herbert Köbl und Andreas Braunegger sein. Weitere Teilnehmer können nach Bedarf jederzeit dazukommen. Auftaktermin ist für 20.02.2025, 17:00 Uhr vorgesehen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Verbriefungsanerkennnis – Kauf Flurstück 2193/9 Gemarkung Denklingen

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde der Notarassessorin Stephanie Häuslmeier als amtlich bestellte Vertreterin von Notar Dr. Christoph Reymann in Landsberg am Lech vom 11.12.2024, UVZ-Nr.

R 1058/2024 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.

zur Kenntnis genommen

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zur Kenntnis genommen

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:13 Uhr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Birgit Jost
Schriftführer

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

**Werben auch Sie im Mitteilungsblatt für Denklingen,
Epfach und Dienhausen**

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich, jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt.

Herausgeber und Verantwortlicher:

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister der Gemeinde Denklingen
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon 08243 / 85333 33, Fax 08243 / 85333 544

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste.

Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann kein Betrag gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gestaltung und Druck:

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg
Telefon: 0821 / 80858-0
Telefax: 0821 / 80858-39
E-Mail: kontakt@walchdruck.de
www.walchdruck.de

TERMINE IM JUNI/JULI

Alle Termine in der Gemeinde auf einen Blick, ob Feste, Offizielles oder Dienste.

Dieser Inhalt wird von unseren Vereinen und Organisationen gepflegt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
10.06.25	14:00	Crescentia - Dienhausen	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
11.06.25		Abfuhr Biomüll	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
12.06.25		Abfuhr Gelbe Tonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
12.06.25	14:00 - 16:00	EUTB Beratung - nach telefonischer Anmeldung	Rathaus Denklingen	EUTB - 015201753826
14.06.25	19:00	150 Jahre Veteranen Ludenhausen	Ludenhausen	Soldaten und Reservistenverein Denklingen - Dienhausen
15.06.25	17:45	Tag der Veteranen - Nationaler Veteranentag	Leeder	Soldaten und Reservistenverein Denklingen - Dienhausen
17.06.25		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
18.06.25	19:00	Trachtlergrillen	Flößerstraße/ Fam. Martin	Trachtenverein "Lechroaner" Epfach
22.06.25	19:00	Fronleichnam	Pfarrkirche St. Michael Denklingen	Pfarrei Denklingen
24.06.25		Abfuhr Biomüll & Papiertonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
29.06.25	10:00	Kinderkirche	Haus der Begegnung Asch	PG-Fuchstal
01.07.25		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
02.07.25	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Gemeinde
05.07.25	07:30	Wieswallfahrt der Jugend	Wieskirche	Jugendrunde der PG-Fuchstal
05.07.25	18:00	Grillfest	Pusch's Stadl (Dienhausen)	Schützenverein Frohsinn Denklingen
06.07.25 - 07.07.25		Hochvogel	Hinterstein	VfL Denklingen Sparte Berg/Wandern Info Tel.08243/1431
08.07.25		Abfuhr Biotonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
08.07.25	20:00	Lectio Divina	Haus der Begegnung Asch	PG-Fuchstal
09.07.25		Abfuhr Gelbe Tonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
10.07.25	14:00 - 16:00	EUTB Beratung - nach telefonischer Anmeldung	Rathaus Denklingen	EUTB - 015201753826
11.07.25 - 13.07.25		99. Lechgau-Trachtenfest in Rott	Festplatz, Rott	Trachtenverein Rott
12.07.25	09:00	Altpapiersammlung	Epfach	Jugendfeuerwehr Epfach
13.07.25	12:00	Umzug Gautrachtenfest Rott	Rott	Musikverein Denklingen begleitet Trachtenverein
13.07.25	15:30	Fatimaandacht	Stockkapelle Asch	PG-Fuchstal
15.07.25		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
19.07.25		Altpapiersammlung der Vereine	Denklingen, Dienhausen	Vereine
19.07.25	09:00	Altpapiersammlung	Denklingen / Dienhausen / Menhofen	Schützenverein Frohsinn Denklingen
19.07.25	14:00	Sommer-Sportfest für Groß und Klein	Haus der Vereine Epfach Sportplatz	TSV Epfach
20.07.25	10:00	Kinderkirche	Pfarrheim Oberdießen	PG-Fuchstal
20.07.25	21:00	Spätmesse in der Stockkapelle	Stockkapelle Asch	PG-Fuchstal
22.07.25		Abfuhr Biomüll & Papiertonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
22.07.25	14:00	Senioren -Kaffee	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
23.07.25	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Gemeinde